



Ein Kollegengespräch zur REISEN HAMBURG 2011. Rund 900 Aussteller aus gut 70 Nationen präsentieren noch bis zum Sonntag, 13.02.2011, alles rund um den Urlaub.

Leadin

Sommer, Sonne, Strand. Wer seine Urlaubsträume ein wenig konkreter ausleben möchte, der kann das noch bis zum Sonntag, 13.02.2011, in den Hamburger Messehallen tun. Rund 900 Aussteller aus gut 70 Nationen präsentieren alles rund um die schönste Zeit im Jahr. Unser Reporter Tim Sauerwein hat sich in den vergangenen Tagen schon einmal umgeschaut. Tim, hast Du denn Deinen Urlaub schon gebucht?

O-Ton 1: Einen? Der Trend geht ja zum Zweit- oder sogar Dritturlaub, wenn man es sich leisten kann. Aber eines ist ganz klar, wer vorhat in den Urlaub zu fahren und noch nicht genau weiß wohin, der ist auf der Reisemesse in Hamburg genau richtig, denn es ist ja die größte ihrer Art in Norddeutschland. Und Du hast es eben schon erwähnt, rund 900 Aussteller sind hier vertreten und da ist die Auswahl natürlich groß: Safari, Kanuurlaub, Städt-, Wander- oder Kreuzfahrttoure. Und das Besondere dürften hier die speziellen Messerabatte sein - 10 Prozent Nachlass oder sogar mehr, sind hier sehr oft zu finden. Zwischenmoderation: Gibt es denn auch gewisse Trends, wenn es um den Urlaub geht? O-Ton 2: Ja, die aktuell vorgestellte 27. Deutsche Tourismusanalyse, die im Rahmen der HAMBURG REISEN exklusiv präsentiert wurde, hat einen Trend gezeigt: "Urlaub machen" generell ist IN. Wir Deutschen sind ja Reiseweltmeister, niemand sonst in der Welt verreist so viel wie wir und wir wollen nicht mehr einfach nur faul in der Sonne rumliegen, sondern wir wollen aktiv sein. Wander, Radfahren und so weiter, also der Aktivurlaub liegt im Trend und dieses Thema hat die Messe natürlich auch aufgenommen. Es gibt beispielsweise ein Outdoor-Abenteuercamp, hier kann man den Urlaub schonmal ein wenig vorfühlen, ob im Hochseilgarten, auf der Fahrradteststrecke oder beim Slacklining - eine neue Trendsportart: Man balanciert über ein Seil und versucht zwischendurch ein paar akrobatische Highlights einzubauen. Und wer es ein bisschen härter mag, der probiert sich einmal im Axtwerfen - für Kinder wird hier übrigens auch jede Menge geboten. Zwischenmoderation: Gibt es denn außer dem Outdoor-Abenteuercamp und den Ständen an denen Reiseveranstalter oder die Länder für sich selbst werben, auch noch andere Sachen zu entdecken? O-Ton 3: Naja, es geht ja schließlich um den Urlaub, da dürfen die zahlreichen Infostände natürlich nicht fehlen, im Gegenteil, die bilden den Mittelpunkt und zwar in diesem Jahr sehr schön entzerrt, es gibt also auch genügend Platz, um sich zu informieren und vielleicht um direkt vor Ort zu buchen. Aber es gibt auch zahlreiche Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten, vom Schweizer Käse, über das norddeutsche Fischbrötchen, bis hin zum irischen Bier. Es werden überall kleine Reisevorträge gehalten, man hört in den Gängen die unterschiedlichsten Musikstile der jeweiligen Länder und es gibt zahlreiche Stände mit Accessoires - angefangen vom Wanderhut oder -stock, bis hin zum Koffer oder Zelt. Und einen Bereich muss auch noch erwähnt werden und das ist der Caravaningbereich, denn auch wer auf diese Weise Urlaub machen möchte, bekommt hier alles dazu geboten. Gerne, Tschüss